

Homeschooling, digitaler Unterricht – der Film zu einem brisanten Thema unserer Zeit!

DVD jetzt bestellen!



Kinder • lernen • Intelligenz

Aufwach(s)en im Umgang mit digitalen Medien

Ein Film von diagnose:funk
Regie: Klaus Scheidsteger
Drehbuch: Gertraud Teuchert-Noodt, Peter Hensinger, Klaus Scheidsteger
Musik: Markus Stockhausen
Länge: 40 Minuten

Bonustracks:

- › Vortrag Prof. G. Teuchert-Noodt zum Stand der Forschung
- › Video über die Bedeutung des Stirnhirns
- › Vortrag Peter Hensinger zum Forschungsstand WLAN

DVD: Preis: 17,90 Euro, Vertrieb über den diagnose:funk Versand, Palleskestr. 30, D-65929 Frankfurt

www.shop.diagnose-funk.org/Buch-DVD-Sonstiges

versand@diagnose-funk.de | Bestellnummer 954, März 2021

Warum dieser Film?

Diagnose:funk will Eltern und ErzieherInnen mit diesem Film darin unterstützen, die Entwicklung ihrer Kinder unter dem Einfluss digitaler Medien bestmöglich zu verstehen.

Ihr Kind soll zu einem gesunden, selbstsicheren und intelligenten Menschen heranwachsen, um später mit den komplexen Anforderungen des Lebens gut zurechtzukommen zu können.

Wie kann das gelingen, wenn Kinder heutzutage im Alltag unzähligen digitalen Medien ausgesetzt sind, die ihren Bewegungsdrang einschränken und ihre sinnlichen Erfahrungen verkümmern lassen? Hier müssen Eltern und Erzieher die richtigen Entscheidungen treffen und selbst dazulernen.

Dieser Film vermittelt Wissen von berufener Seite, der Hirnforschung. Prof. Gertraud Teuchert-Noodt forschte an ihrem Institut über 20 Jahre über das Lernen und die Gehirnentwicklung. Ihre Erkenntnisse über die Wirkungen digitaler Medien auf die Gehirnentwicklung werden im Film verständlich dargestellt.

Auch Mediziner, Psychologen und Medienpädagogen kommen zu Wort. Der Film gibt allen im Erziehungsbereich tätigen fundierte Maßstäbe, um selbst zu entscheiden, wie in Familie, Kita und Schule mit diesen neuen Herausforderungen umgegangen werden kann. Und vor allem: Wie die Kinder und Jugendlichen medienmündig werden können.

Drei zusätzliche Bonustracks liefern wissenschaftliche Vertiefungen, die den Film für Kita- und Schulkollegien, Lehramts-, Fach- und Hochschulseminare und Workshops zu einem idealen Fortbildungsmedium machen.



Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt

ist Neurobiologin und Hirnforscherin und war bis zu ihrer Emeritierung Leiterin des Bereichs Neuroanatomie der Fakultät für Biologie an der Universität Bielefeld. Sie befasst sich schwerpunktmäßig mit Entwicklungsbiologie, Lern- und Psychoseforschung sowie den Auswirkungen der Nutzung digitaler Medien auf die Kindesentwicklung.



Dr. med. Michaela Glöckler,
Kinderärztin, Autorin des Bestsellers
„Kindersprechstunde“.

„Endlich ist er da – der Aufklärungsfilm, der zeigt, wie sich ein zu früher Umgang mit Tablet und Smartphone auf die Gehirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirkt! Durch klare, allgemeinverständliche Ausführungen in Wort und Bild werden die neurologischen Ursachen aufgezeigt, wieso es durch ein Überangebot an medialer Information zu Kommunikationsstress, Suchtgefahren, so wie bei Entzug zu aggressivem Verhalten und depressiven Verstimmungen kommt. Zugleich macht der Film Mut und demonstriert einleuchtend, welche Anregungen das in Entwicklung begriffene Gehirn für seine gesunde Ausreifung braucht. Und die gute Nachricht ist: jeder kann es einsehen, umsetzen und damit den kommenden Generationen die notwendige Unterstützung geben für die Entwicklung selbstständigen Denkens, Sozialkompetenz und Selbstkontrolle. Ich wünsche diesem Film weite Verbreitung und dass in Arztpraxen, Gesundheitsämtern, Schulen und Kindergärten darauf hingewiesen wird.“



Dipl. Soz. Päd. Helmuth Schneider,
Jugendreferent i.R., ehemals Leiter eines städtischen
Jugendreferates, Spielpädagoge / Referent für Wei-
terbildung, ehemals Vorstandsmitglied der Bundes-
arbeitsgemeinschaft der Spielmobile, Musiker

„Mit sehr großem Interesse habe ich den Film gesehen. Ich selbst habe mich während meiner beruflichen Laufbahn viel mit Spielpädagogik, Bewegungserziehung und Medienpädagogik befasst und auf diesen Feldern praktisch gearbeitet. Der Film ist eine ausgezeichnete, wissenschaftliche Darstellung des neuesten Standes der Hirnforschung und des Zusammenhanges von Hirnentwicklung und Bewegung. In der Spielpädagogik kam dieser Aspekt in den letzten Jahrzehnten viel zu kurz, oder gar nicht vor. Unter dem Einfluss der sogenannten „neuen Medien“ auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist dieses Thema und die Auseinandersetzung damit von herausragender Bedeutung. Mediziner, Wissenschaftler, Studenten, pädagogische Fachkräfte und interessierte Eltern sollten diesen Film unbedingt ansehen. Viele Eltern sind heute im Alltag überfordert beim Umgang ihrer Kinder mit PC, Tablet und Smartphone. Ihnen eine pädagogische Hilfestellung zu geben, ist von großer, aktueller Bedeutung.“

Das Buch zum Film



In 21 Sprachen wurde dieses Buch übersetzt. Es ist eine Orientierungshilfe für Eltern und alle, die Kinder und Jugendliche begleiten. Wir schaffen wir es, dass unsere Kinder medienmündig werden. Medienmündig heißt, dass die Kinder und Jugendlichen es lernen, die digitalen Medien zu beherrschen und nicht sie von ihnen beherrscht werden. Dieses große Risiko, das im Film dargestellt wird, kann bewältigt werden. Das Buch ist ein praktischer Ratgeber, der Handlungsmöglichkeiten und Schutzmaßnahmen zeigt. Mit einem Leitfaden bietet er einen pädagogischen Standpunkt an, der eine Balance darstellt zwischen den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und den Einschränkungen, die als Vorsorgemaßnahmen zur Abwendung von Gefahren erforderlich sind.

Bezug: Online über den diagnose:funk shop,

per Mail über versand@diagnose-funk.de, Artikel 111

oder über den Buchhandel: ISBN 978-3-9820585-0-4 , Preis 14,90 €